

# Tenniskreis IV - Marburg e.V. im HTV

## Protokoll

zur

## Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Sonntag, dem 13. Februar 2011 im Stadthallenrestaurant Marburg

**Mitgliederpräsenz:** 28 Vertreter aus 18  
von insgesamt 37 Mitgliedsvereinen

### Anwesende Vorstandsmitglieder:

Hans-Jürgen Schneider	Vorsitzender
Hans-Günter Wagner	Stellvertretender Vorsitzender
Volker Pfrommer	Kreissportwart
Dieter Goebel	Schatzmeister und Pressebeauftragter

### Entschuldigt:

Thomas Zaun	Jugendwart
Rita Rohrbach	Schriftführerin

Dauer der Sitzung: 10.00 bis 13.10 Uhr

### TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Hans Jürgen Schneider begrüßt die erschienenen Vertreter der Mitgliedsvereine und als Gast den Vorsitzenden des Tennisverbandes Mittelhessen, Herrn Peter Zimmermann. Laut Anwesenheitsliste seien einschließlich der Vorstandsmitglieder des Tenniskreises 28 Vertreter aus 18 angeschlossenen Vereinen zugegen (Anlage I). Sodann stellt der Vorsitzende aufgrund der Mitgliederpräsenz die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei. Einwendungen und Ergänzungswünsche zu den Tagesordnungspunkten wurden seitens der anwesenden Vereinsvertreter nicht vorgebracht

### TOP 2: Berichte des Vorstandes

#### 2.1. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Schneider beklagt eine weitere Abnahme der Vereinsmitglieder innerhalb des Tenniskreises Marburg von rd. 4500 Personen in 2009 auf rd. 4300 Personen in 2010 sowie die Abmeldung zweier weiterer Vereine (Dexbach und Wallau), Damit sind dem Tenniskreis Marburg noch 37 Vereine angeschlossen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es innerhalb des Tennisbezirks Mittelhessen auch Kreise mit einer im vergangenen Jahr gewachsenen Mitgliederzahl gibt, denen es nachzueifern gilt (Wetzlar, Fulda). Die Zahl der gemeldeten Mannschaften sei 2010 mit 131 Teams stabil geblieben, was den Schluss zulasse, dass vor allem Hobbyspieler die Vereine verlassen hätten.

Ferner beklagt der Vorsitzende eine zunehmende Verschlechterung der Zusammenarbeit innerhalb der Verbandsorganisation und eine wachsende Ausgrenzung der Tenniskreise.

## **2.2.: Bericht des Kreissportwartes**

Kreissportwart Volker Pfrommer berichtet von Versuchen, die erwachsenen aktiven Tennisspieler im Kreis durch Turnierveranstaltungen wieder näher zusammen zu bringen. Leider sei die Reaktion der Vereine auf die Wiedereinführung von Kreismeisterschaften sowie ein Winterturnier in der Halle äußerst gering gewesen, sodass man von den Plänen habe Abstand nehmen müssen.

Spielleiter Helge Müller gab anschließend einen Überblick über das Mengengerüst der derzeit in die Punktspiele einzubeziehenden Turniermannschaften.

## **2.3. Bericht des Jugendwartes**

In Vertretung des Jugendwartes Thomas Zaun berichtete Kreistrainer Philipp Kammerer über die im Sommer im Freien und im Winter in der Halle durchgeführten Kreisjugendmeisterschaften. Mit 72 bzw. 54 Jugendlichen sei die Teilnehmerzahl zufriedenstellend gewesen. Auffallend sei die Tatsache, dass der Anteil weiblicher Teilnehmer ständig zurückgehe und nur mehr 30% betrage. Er dankte den ausrichtenden Vereinen.

Das Kreisjugendtraining sei durch verspätete Sichtungen und den Wegfall eines Kreistrainers leider nicht in dem vorgesehenen Umfang durchgeführt worden. In dem zu erstellenden Terminkalender für das Jahr 2011 (vgl. TOP 11) werde frühzeitig auf die im Juni und November vorgesehenen Sichtungstermine hingewiesen.

## **2.4. Bericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Dieter Goebel vermittelt anhand ausgegebener Handzettel die Ergebnisrechnung für das Jahr 2010, die entgegen dem Haushaltsplan nicht einen Fehlbetrag sondern einen Überschuss von rd. 2900 € ausweist, wodurch das Geldvermögen sich auf rd. 37.500 € erhöht habe. Dieser Umstand sei im Wesentlichen auf die nicht vorgesehene Reduzierung des Kreistrainings zurückzuführen. Sodann erläuterte der Schatzmeister die einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten der Ergebnisrechnung 2010. Die Abschlussunterlagen sind dem Protokoll als Anlage II beigelegt.

## **TOP 3: Aussprache zu den Berichten**

Die Aussprache zu den Berichten entzündete sich hauptsächlich an der Aussage des Vorsitzenden, dass die Tenniskreise zunehmend aus der Verbandsorganisation ausgegrenzt würden. Hier schaltete sich der Vorsitzende des Tennisbezirks Mittelhessen, Peter Zimmermann, ein. Er erinnerte daran, dass die Organisation in den Zeiten des Tennisbooms entstanden sei und möglicherweise den derzeitigen Verhältnissen nicht mehr in vollem Umfange entspreche. Aufgrund dessen sei die Zukunft der Tenniskreise von ihrer Bedeutung her skeptisch zu betrachten. Ähnlich äußerten sich weitere Teilnehmer.

Zu den Ausführungen des Sportwartes wurde von einigen Teilnehmern vorgebracht, dass sie die Anfragen zu den von ihm angeregten Veranstaltungen nicht erhalten hätten. Dies führte zu einer Diskussion über das Informationssystem zwischen dem Tenniskreis und den Vereinen. Das der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegte Anschriftenformular wurde allseits begrüßt, es könne aber erst nach den zumeist noch ausstehenden Mitgliederversammlungen der Vereine ausgefüllt werden. Die Kommunikation müsse zunehmend auf elektronischem Wege erfolgen, weshalb jeder Verein gehalten sei, einen Internetbeauftragten zu bestimmen. Weiterhin wurde – wie bereits im Vorjahr - der Vorschlag gemacht, unter Führung des Tenniskreises Arbeitsgruppen der Jugendwarte und der Sportwarte zu bilden.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Lothar Svoboda (Homburger TC) erklärt, stellvertretend auch für den verhinderten Zweitprüfer Jürgen Wiegand (SV Bauerbach), das Rechenwerk 2010 des Tenniskreises geprüft und insgesamt für ordnungsgemäß befunden zu haben. Er gibt aber zu bedenken, dass Zweifel bestehen könnten, ob die Höhe des vorhandenen Geldvermögens und die Entstehung von Überschüssen dem Vereinszweck entsprechen.

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Auf Vorschlag des Kassenprüfers Lothar Svoboda wird der Vorstand des Tenniskreises von der Versammlung für das Jahr 2010 einstimmig entlastet. Stellvertretend für den Gesamtvorstand bedankt sich Hans-Jürgen Schneider bei den anwesenden Vereinsvertretern für die Entlastung.

#### **TOP 6: Neuwahl des Vorstandes**

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Schneider übernimmt die Wahlleitung und verkündet, dass die Positionen des Zweiten Vorsitzenden, des Jugendwarts und des Schriftführers neu zu besetzen seien bzw. zur Wiederwahl anstünden.

##### **6.1. Zweiter Vorsitzender**

Nachdem keiner der Anwesenden zu einer Kandidatur für den Posten des Zweiten Vorsitzenden bereit war, schlägt Hans-Jürgen Schneider die Wiederwahl von Hans-Günter Wagner vor, Hans-Günter Wagner stellt sich zur Wahl und wird daraufhin von der Mitgliederversammlung für zwei weitere Jahre einstimmig zum Zweiten Vorsitzenden wiedergewählt.

##### **6.2. Jugendwart**

Der Vorsitzende erklärt, dass der bisherige Jugendwart Thomas Zaun seine Bereitschaft erklärt habe, trotz erheblicher beruflicher Beanspruchung nochmals das Amt des Jugendwarts oder dessen Stellvertreters zu übernehmen. Auf Befragen erklärt sich auch Kreistrainer Philipp Kammerer bereit, für dieses Amt zu kandidieren. Die Versammlung beschließt einstimmig, Philipp Kammerer für den Zeitraum von zwei Jahren zum neuen Jugendwart und Thomas Zaun zu dessen Stellvertreter zu ernennen.

##### **6.3. Schriftwart**

Der Vorsitzende unterrichtet die Versammlung darüber, dass die bisherige Schriftwartin, Rita Rohrbach, darum gebeten habe, sie vorzeitig aus dem Amt zu entlassen. Als neuer Kandidat für dieses Amt stellt sich Ewald Bamberger (TC RW Biedenkopf) zur Verfügung. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Ewald Bamberger für die kommenden zwei Jahre einstimmig zum Schriftwart ernannt.

#### **TOP 7: Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2011**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Kassenprüfer Jürgen Wiegand (SV Bauerbach) und Lothar Svoboda (TC Homburg) wiedergewählt. Ersterer wurde in Abwesenheit gewählt; er hatte seine Bereitschaft zur Wiederwahl bereits vor der Sitzung bekundet

**TOP 8: Beschluss über die Umlage für das Jahr 2009**

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um die Ermächtigung zur Erhebung der jährlichen Umlage zu unveränderten Konditionen als Beitrag zur Kostendeckung des Tenniskreises rückwirkend für das Jahr 2009 (-,80 €pro erwachsenes und -,60 €pro jungdliches Mitglied). Nach kurzer Diskussion wird die Umlageermächtigung von der Versammlung bei einer Enthaltung erteilt.

**TOP 9: Haushaltsplan für das Jahr 2011**

Der Schatzmeister legt einen Haushaltsplanentwurf für 2011 vor, der bei Einnahmen von 12.600 €und Ausgaben von 16.500 €einen Fehlbetrag von 3.900 €vorsieht. Er weist darauf hin, dass der Tenniskreis für das Jahr 2011 nochmals einen Anlauf unternimmt, die Jugendarbeit, insbesondere das Jugendtraining, zu intensivieren. U.a. sei vorgesehen, die Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen (z.B. Trainingscamps). In diesem Zusammenhang sei auch die Anschaffung von Leihschlägern geplant.

Nach kurzer Diskussion wird der Haushaltsplan in der vorgelegten Form verabschiedet (Anlage III).

**TOP 10: Diskussion über die Zusammenarbeit zwischen Tenniskreis, Hessischem Tennisverband und Tennisbezirk**

Die Diskussion wurde bereits im Rahmen der Aussprache zu den Vorstandsberichten geführt (vgl. TOP 3) und wurde deshalb nicht noch einmal aufgenommen.

**TOP 12: Termine 2010**

Der Vorsitzende verkündet, dass der Vorstand des Tenniskreises in seiner letzten Sitzung einen vorläufigen Terminplan für das Jahr 2011 erstellt habe. Die Termine seien in einen Kalender übernommen worden, der in die Homepage des Tenniskreises aufgenommen werden soll. Ein Ausdruck des vorläufigen Terminkalenders wurde in der Versammlung verteilt (Anlage IV).

Im Zuge der Diskussion zu den veranschlagten Terminen wurde der Gedanke geboren, die Kreismeisterschaften für Erwachsene mit den vom Cappeler TV jährlich veranstalteten inoffiziellen Stadtmeisterschaften zusammen zu legen. Herr Wiegand, Vorsitzender des Cappeler TV äußerte seine Bereitscht hierzu.

Auch die Termine des Jugend- und Sportausschusses sollten in den Kalender aufgenommen werden, sofern sie tatsächlich ins Leben gerufen würden. Der Vorsitzende appelliert an die Vereine, an der Pflege des Terminkalenders aktiv mitzuwirken.

**TOP 15: Verschiedenes**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldungen mehr hervorgebracht wurden, bedankt er sich bei den Vereinsvertretern und schließt die Sitzung.

Marburg, 15. Februar 2011

Hans-Jürgen Schneider  
(1. Vorsitzender)

Dieter Goebel  
(Schriftführer, stellvertretend)

**PS:**

**Die nächste Vorstandssitzung des Tenniskreises wird für Donnerstag, den 24. März 2011 um 19 Uhr im Büro des Vorsitzenden anberaumt.**

**Adresse:     Ing.-Büro elektroplan-schneider  
                  Donaustrasse 15-22  
                  35260 Stadtlendorf**